

DRITTMITTEL-STIPENDIEN DES FÖRDERPROGRAMMS OSTIA-II

AUSSCHREIBUNG VON SECHS PROMOTIONSSTIPENDIEN (KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE)

I.

Beim Ostia-Forum-Projekt (OFF) des Instituts für Archäologie, Lehrbereich Klassische Archäologie; der Humboldt-Universität zu Berlin (Winckelmann-Institut) werden zum 1. November 2019 sechs Promotionsstipendien aus den Fördermitteln „Ostia II“ der Stiftung Humboldt-Universität (SHU) zur Aufarbeitung des Materials aus den Surveys und Ausgrabungen in Ostia antica, der Hafenstadt von Rom, ausgeschrieben. Die Stipendien sind mit jeweils 1.500 EUR/Monat dotiert, ergänzend können Reise- und Sachmittel bis zu 1.000 EUR pro Jahr abgerechnet werden. Ein Druckkostenzuschuss von bis zu 6.000 EUR steht bei Erfüllung zusätzlicher Voraussetzungen auf Antrag zur Verfügung. Bestandteil des Stipendiums ist die obligatorische Teilnahme an den regelmäßigen Ausgrabungs- oder Aufarbeitungskampagnen zur Materialaufnahme vor Ort in Ostia antica (Frühjahrskampagne ca. 2 Wochen, Sommerkampagne ca. 4-8 Wochen). Italienischkenntnisse sind wünschenswert.

Die Themen der Promotionsarbeiten betreffen verschiedene Materialgruppen aus Ostia, die durch das Ostia-Forum-Projekt zutage gefördert worden sind und/oder Bauten vom Forum, die in ihrem architektonischen Bestand und ihrer antiken Ausstattung sowie Nutzung rekonstruiert werden sollen. Sechs Themengebiete stehen zur Auswahl und näheren Präzisierung:

- 1.) *Das Kapitol von Ostia und die hadrianische Forumserweiterung. Die diachrone Rekonstruktion von Architektur, Baudekor und Ausstattung bis in die Spätantike*
- 2.) *Die Gebrauchs- und Feinkkeramik im Kontext. Archivmaterial und Neufunde vom Forum und Foro della statua eroica in Ostia*
- 3.) *Die Kleinfunde und Münzen im Kontext. Archivmaterial und Neufunde vom Forum und Foro della statua eroica in Ostia*
- 4.) *Opfer und rituelle Deponierung. Die Rekonstruktion von Kult- und Alltagspraktiken am Forum von Ostia von republikanischer Zeit bis in die Spätantike*
- 5.) *Baudekor: Zur Zuweisung und Rekonstruktion der marmornen Ausstattungselemente der Forumsbauten in ihrem originalen Kontext.*
- 6.) *Unbekannte Forumsbauten: Die Synthese von Stratigraphie und geophysikalischen Grabungsdaten zur Entwicklung des Forumsareals von der Republik bis ins frühe 2. Jh. n. Chr. (GIS).*

Projektleiter und Erstbetreuer der Promotionen ist Prof. Dr. Axel Gering (Humboldt-Universität zu Berlin). Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Bewerbungsschluss Kontakt mit ihm aufzunehmen, um eine thematische Schwerpunktsetzung bzw. evtl. notwendige Präzisierung der Themenstellung besprechen zu können: axel.gering@web.de. Die Dissertation kann in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

Das Promotionsprogramm bietet einen intensiven fachlichen Austausch und Zugang zu bislang überwiegend unveröffentlichtem archäologischem Material. Ebenso bietet es vielfältige Möglichkeiten zur internationalen Vernetzung zur Forschungslandschaft in Berlin sowie in Rom/Mittelitalien.

Die Annahme des Stipendiums ist mit der regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Ostia-Forum-Projekts und am Promotionsprogramm „Ostia-Projekt II: Zur Baugeschichte und Nutzung des Zentrums einer römischen Metropole“ verbunden, dem ein strukturiertes Curriculum zugrunde liegt. Die Kollegiaten/innen haben daher Präsenzpflicht in Berlin. Dazu gelten Graduiertenkollegs-übliche Anwesenheits-, Abmelde- und Absenzregeln, insbesondere für längere Auslandsaufenthalte.

II.

Kriterien für die Bewilligung eines Stipendiums sind insbesondere:

- ausgezeichnete akademische Leistungen im Fach Klassische Archäologie oder einem verwandten Fachgebiet, nachgewiesen etwa durch einen überdurchschnittlichen Universitätsabschluss (Master),
- Interesse an den o.g. Themen, nachgewiesen etwa durch entsprechende Schwerpunktsetzung bzw. Aufbaustudien,
- praktische Erfahrungen im Bereich des angestrebten Promotionsthemas, vor allem zur Bauaufnahme, Keramikbestimmung, Numismatik oder zur Bestimmung von römischer Bauornamentik sowie zur Harris-Matrix und der Implementierung von Grabungsdaten in ein geographisches Informationssystem (GIS)

Die Auswahlkommission entscheidet auf der Grundlage der eingereichten Nachweise und eines Gesprächs mit der Auswahlkommission. Sie kann für ihre Entscheidung weitere Kriterien wie Sprachkenntnisse (Italienisch), gesellschaftliches oder soziales Engagement sowie Bedürftigkeit berücksichtigen.

III.

Bewerbungen sind in Form einer pdf-Datei mit einer maximalen Größe von 10 MB mit folgenden Unterlagen und unter Angabe der Kennung „Ostia-II-2019“ **bis zum 20. Oktober 2019** zu richten an: winckelmann@culture.hu-berlin.de:

- Lebenslauf mit Angaben insbesondere zum Studienverlauf, zu wissenschaftlichen Tätigkeiten, zu Sprachkenntnissen, Grabungserfahrung, bisherigen Tätigkeiten und zum gesellschaftlichem Engagement
- Angabe anderer und bisheriger Förderungen
- Publikationsverzeichnis (falls vorhanden)
- Motivationsschreiben (2-3 Seiten)
- Exposé zur Umsetzung und Schwerpunktsetzung des Dissertationsvorhabens (8-10 Seiten)
- Arbeits- und Zeitplan
- Mindestens ein Empfehlungsschreiben einer Hochschuldozentin oder eines Hochschuldozenten zur Eignung für das anvisierte Thema, das in einem von der Hochschuldozentin oder dem –dozenten verschlossenen Umschlag einzureichen ist
- Hochschulzeugnis (Kopien)
- Arbeitsprobe (15-20 Seiten)

Als eine separate pdf-Datei ist die Abschlussarbeit (Masterarbeit) beizufügen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie sich über die Zulassungsvoraussetzungen für den Promotionsstudiengang an der Humboldt-Universität informiert haben und im Fall der Bewilligung des Stipendiums – wenn noch nicht geschehen -- umgehend die Zulassung zur Promotion an der Humboldt-Universität beantragen.

Für die Vergabe der Stipendien gelten

- die Satzung für die Vergabe von Stipendien durch die Humboldt-Universität zu Berlin, veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 56/2019 vom 1. August 2019,
- die Förderprogramm-Richtlinie zur Vergabe von Drittmittel-Stipendien des Förderprogramms Ostia-II durch die Humboldt-Universität zu Berlin demnächst veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin,
- diese Ausschreibung.

Die Stipendien werden durch einen Bewilligungsbescheid vergeben.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Webseiten: www.ostiaforumproject.com und <https://winckelmann-institut.hu-berlin.de/>

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der bewilligten Mittel.

Prof. Dr. Axel Gering
Institut für Archäologie,
Lehrbereich Klassische Archäologie (Winckelmann-Institut)
Humboldt-Universität zu Berlin
axel.gering@web.de

Sekretariat Winckelmann-Institut

Institut für Archäologie
Lehrbereich Klassische Archäologie
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin

Tel: +49-30-2093-98130
FAX: +49-30-2093-98129

mail: winckelmann@culture.hu-berlin.de
<https://winckelmann-institut.hu-berlin.de/>